



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/5390

An den  
Landtag Schleswig-Holstein  
Sozialausschuss  
Fr. Petra Tschanter  
Düsternbrooker Weg 70  
24 105 Kiel

Ansprechpartner:  
Dr. Rüdiger Hannig  
Mail: ruediger.hannig@lvsh-afpk.de  
Fon: 0151 / 24 15 44 22

Dienstag, 05. Januar 2016

### **Anliegenvertretung nach §26 PsychKG**

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

die Kreise und kreisfreien Städte mussten nach Verabschiedung der Änderungen des PsychKGs im letzten Jahr die Mitarbeiter der psychiatrischen Abteilungen belohnen. Dieses haben nun Einzelne genutzt, um die ODER-Klausel bei der Anliegenvertretung anzuwenden. Konkret bedeutet dieses die Ersetzung der Besuchskommission durch eine Patientenvertretung und somit den Ausschluss der Angehörigen psychisch kranker Menschen aus diesem Umfeld.

Wir Angehörige sehen in diesem Vorgehen kurz nach dem 40. Jahrestag der Psychiatrie Enquete einen massiven Rückschritt in Bezug auf den Dialog, der im Rahmen der Sozialpsychiatrie in den letzten Jahrzehnten erarbeitetet wurde. Wir werden erneut aus Prozessen zwischen Profis und Erkrankten ausgegrenzt, die nicht nur die Erkrankten sondern auch deren Angehörigen höchst persönlich betreffen.

Wir fordern daher umgehend eine Überarbeitung des PsychKGs:

1. Eine Anliegenvertretung wird nur durch eine Patientenvertretung UND eine Besuchskommission gewährleistet.
2. Die Besuchskommission soll darüber hinaus ähnlich der Niedersächsischen Regelung alle Einrichtungen aufsuchen und überprüfen dürfen (z. B. den „Friesenhof“, in dem auch psychisch kranke, junge Frauen untergebracht waren).
3. Ferner soll endlich gewährleistet werden, dass Menschen in der Fixierung nicht alleine gelassen werden. Was in Nordrhein-Westfalen möglich ist, soll auch in Schleswig-Holstein für Menschen in einer existentiellen Ausnahmesituation machbar sein.



Für Rückfragen steht der Verband gerne dem Ausschuss Rede und Antwort.

Mit besten Grüßen

Dr. Rüdiger Hannig  
- Vorsitzender -